



Frau
Kathrin Vogler
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, *M.* März 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Februar 2019 Fragen Nr. 522

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Zieht die Bundesregierung angesichts der jüngsten Eskalation des Konfliktes zwischen Indien und Pakistan (<https://www.tagesschau.de/ausland/indien-pakistan-119.html>) in Erwägung, in diese Länder künftig keine Rüstungsexporte mehr zu genehmigen, und wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive Rüstungsexportpolitik. Über die Erteilung von Genehmigungen für Rüstungsexporte entscheidet die Bundesregierung im Einzelfall und im Lichte der jeweiligen Situation nach sorgfältiger Prüfung unter Einbeziehung außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen. Grundlage hierfür sind die „Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern“ aus dem Jahr 2000, der „Gemeinsame Standpunkt des Rates der Europäischen Union vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern“ und der Vertrag über den Waffenhandel.

Seite 2 von 2 Die Bundesregierung verfolgt die Entwicklung in der Region sehr genau und wird sie wie bisher im Rahmen ihrer Genehmigungspraxis berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. B. M.', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.